sportunion aktuell

Neues Corporate Design im Vormarsch

Das Magazin der SPORTUNION

GZ 11Z038823 M; Postgebühr bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt 3100 St. Pölten

Geräteverleih
Die SPORTUNION Bubbles sind da

Forderung
Ehrenamt muss attraktiv bleiben

Liebe sportunion*aktuell* Leser

Es freut mich, Euch unser druckfrisches und völlig neu gestaltetes Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell" überreichen zu dürfen. Mit der neuen, bundesweit harmonisierten Darstellung, wollen wir die SPORTUNION ganz bewusst als EINE starke Marke positionieren. Nur so können wir unseren Forderungen zukünftig mehr Gewicht verleihen. Österreichweit knapp 4.400 Mitgliedsvereine und knapp 1.000.000 aktive Mitglieder machen uns im organisierten Sport zu einer Organisation, an der man nicht vorbei schauen kann. Entscheidend dabei ist, dass wir gemeinsam in eine Richtung gehen. Nur so werden wir unseren Forderungen, wie einer Steigerung der öffentlichen Mittel für den Sportbereich, die Aufwertung des Ehrenamtes, damit sich auch zukünftig Personen in den Vereinen ehrenamtlich engagieren, oder die Öffnung der mit öffentlichen Mitteln finanzierten Infrastruktur für Sportvereine, entsprechend vertreten und durchsetzen können.

An dieser Stelle gilt mein Dank vor allem meinen Kollegen/-innen in den Landesverbänden und Mag. Peter McDonald, dem Präsidenten der SPORTUNION Österreich, ohne deren kollegiale Zusammenarbeit, die aktuelle Umsetzung bundesweiter Themen nicht möglich wäre. Ebenso wichtig ist aber eine einheitliche Ausrichtung im Landesverband. Hier habe ich gemeinsam mit meinen Kollegen/-innen im Landesvorstand den Jahresanfang genutzt, um in einer mehrtägigen Strategieklausur einen klaren Fahrplan bis zum nächsten Landestag 2021 festzulegen. Ich bitte Euch die bundes- und landesweiten Vorhaben in den Vereinen mitzutragen. Nur so können wir gemeinsam erfolgreich sein und verspreche mich in allen Gremien weiter für Eure Anliegen einzusetzen.

Euer

Raimund Hager
Präsident der SPORTUNION Niederösterreich

Impressum

www.noe.sportunion.at

Medieninhaber & Herausgeber
SPORTUNION Niederösterreich
Dr. Adolf Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten
Telefon: +43 2742 / 205
Fax: +43 2742 / 205 18
E-Mail: office.noe@sportunion.at
ZVR-Zahl: 614482621

Redaktion
Mag. Markus Skorsch
m.skorsch@sportunion.at

Grafik
Kommunikationsagentur
Vision05 GmbH & Co KG, www.vision05.at

Druck
Henzl Media GmbH, 3100 St. Pölten

Redaktionelle Mitarbeit
Mag. Christoph Hofmann
Elisabeth Klenkhart
Mag. Matthias Poller
Mag. Andreas Simon
Ursula Witzani MSc

Vertrieb
Post AG

© 2019 SPORTUNION Niederösterreich

Gut zu wissen!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden in diesem Magazin Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum überwiegenden Teil nur in der im normalen Sprachgebrauch üblichen "männlichen" Form angeführt, also z.B. "Sportler" statt "Sportlerinnen" oder "Sportlerinnen und Sportler". Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Magazins gleichermaßen angesprochen fühlen.

Inhalt

Liebe *sportunion* Freunde

„Leben ist Veränderung – wer sich nicht verändert, wird auch verlieren, was er bewahren möchte." Gustav Heinemann

Selten beinhaltete dieses Zitat für die SPORTUNION Niederösterreich mehr Wahrheit als heute. Als erster Landesverband setzen wir die neuen, bundesweit einheitlichen Corporate Design-Vorgaben auch in unserem Verbandsmagazin SPORT-UNION aktuell um. Diese Design-Vorgaben stehen unter **design.sportunion.at** auch allen Mitgliedsvereinen zur Verfügung. Ich bitte Euch diese Designvorgaben im Sinne eines einheitlichen Markenauftrittes auch auf Vereinsebene mitzutragen.

Parallel dazu haben wir unsere Vereinsdatenbank auf ein modernes und bundesweit einheitliches System umgestellt. Damit verbunden ist ab April 2019 auch die Beantragung sämtlicher Vereinsförderungen nur mehr auf elektronischem Wege über die neue Datenbank (Vereinsverwaltung) unter **suvw.at** möglich. Dem Wunsch der Mitgliedsvereine nach einer Entbürokratisierung und zunehmenden Digitalisierung sind wir damit gerne nachgekommen. Ich bitte alle Vereinsverantwortlichen die Vereins- und Funktionärsdaten im neuen System schnellstmöglich zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ergänzen bzw. zu korrigieren. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter/-innen der Landesgeschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mag. Markus Skorsch
Landesgeschäftsführer

Info

06 **Corporate Design Plattform**
Alle Unterlagen online abrufbar

08 **Neue Datenbank - Vereinsverwaltung**
Bitte dringend Daten überprüfen und aktualisieren

10 **SPORTUNION Bubbles**
Neue Attraktion in Geräteverleih

12 **Fit- und Gesund-Vereinspaket**
€ 500.- für ein neues Kursangebot abholen

14 **Ehrenamtliches Engagement hat Zukunft**
USV Raxendorf Obmann Michael Mosgöller im Gespräch

18 **Projekt Ugotchi**
Evaluierungsergebnis 2018

23 **SPORTUNION Akademie**
Neue Übungsleiterausbildungen gestartet

26 **Fachsportaktivitäten**
Erfolgreiche UNION-Landesmeisterschaften

30 **Soziale Verantwortung**
Herausforderung und Chance für den Sportverein

© VP Salzburg

Eine Investition in die Zukunft

SPORTUNION-Vizepräsidentin Karoline Edtstadler macht sich für den Sport stark. Auf länderübergreifender Ebene unterstützt sie mit Nachdruck ein wichtiges Vorhaben der Europäischen Kommission: die Budgetmittel für den Breitensport auf 78,6 Mio. Euro jährlich zu verdoppeln.

Die Europäische Union beweist Weitblick. Derzeit laufen die Verhandlungen für den mehrjährigen Finanzrahmen, der die Budgetmittel für die Jahre 2021 bis 2027 festlegt. Voraussichtlich auf der Gewinnerseite – und auch das zeugt von einem weiten Horizont: der Sport, der gemeinsam mit den Bereichen Bildung und Jugend aus dem EU-Förderprogramm Erasmus+ bedient wird. Mit 1,8 Prozent. Ergibt angesichts einer Gesamtdotation dieses Topfes von derzeit 14,7 Mrd. Euro 265 Sport-Millionen für die Jahre 2014 bis 2020. Zu wenig, wie die Europäische Kommission zurecht eingesteht. Sowohl für Bildung als auch für Sport. Für die nächsten sieben Jahre soll um 100 Prozent aufgestockt werden. Ein Vorhaben, mit dem man bei SPORTUNION-Vizepräsidentin Karoline Edtstadler offene Türen einrennt.

»*Ich unterstütze den Vorschlag der Kommission, die finanziellen Mittel für Bildung, Jugend und Sport zu verdoppeln. Die Verhandlungen zum mehrjährigen Finanzrahmen sind derzeit im Laufen, und ich werde mich auf europäischer Ebene mit voller Kraft dafür einsetzen, dass die Mittel für den Bereich Sport auf 550 Millionen verdoppelt werden*" « verspricht Edtstadler.

Die dann durchschnittlich 78,6 Mio. Euro jährlich werden wie bisher länderübergreifenden Kooperationspartnerschaften sowie gemeinnützigen europäischen Sportveranstaltungen im Bereich Breitensport zugutekommen. Damit sollen die Entwicklung europäischer Netzwerke im Sport, innovative Projektformate und neue Formen nationenübergreifender Zusammenarbeit gefördert und gleichzeitig die Europäische Woche des Sports unterstützt werden, die seit 2015 alljährlich Ende September begangen wird. „Sport verbindet Menschen verschiedener Kulturen und Länder. Deshalb halte ich es für ganz wesentlich, dass wir die europäische Zusammenarbeit vor allem im Breitensport ausbauen und damit das Gemeinschaftsgefühl unter Sportlerinnen und Sportlern in ganz Europa stärken. Im Rahmen von Ersasmus+ Sport werden diese Partnerschaften unter anderem zwischen Sportorganisationen, Sportvereinen, nationalen Sportverbänden und Sportligen gefördert", erklärt Staatssekretärin Karoline Edtstadler.

Die Zielsetzungen, die die eingereichten Projekte im Fokus haben sollten, sind klar umrissen. Ein Schwerpunktthema zielt auf die Bekämpfung grenzüberschreitender Bedrohungen für die Integrität des Sports ab, so etwa das Zurückdrängen von Doping, insbesondere im Freizeit- und Fitnessbereich, aber auch im Amateursport. Ebenso chancenreich sind durchdachte Konzepte zur Vorbeugung und Sensibilisierung von Akteuren, die gefährdet sein könnten, in Spielmanipulationen verwickelt zu werden. Gute Chancen auf Finanzierung haben weiters Projekte, die sich der Prävention und der Bekämpfung von Gewalt, Rassismus, Diskriminierung und Intoleranz im Sport annehmen, die Good Governance und die duale Karriere von Athletinnen und Athleten begünstigen, Freiwilligentätigkeit unterstützen, soziale Inklusion und

© VP Salzburg

Chancengleichheit fördern oder über die Bedeutung körperlicher Betätigung für die Gesundheitsförderung aufklären. Themen, die auch SPORTUNION-Vorstand Edtstadler ein großes Anliegen sind:

» *Es freut mich, dass mit Erasmus+ auch das Ziel von mehr Fairness, Toleranz und Respekt im Sport grenzüberschreitend verfolgt wird. Wir müssen klar gegen jegliche Form von Intoleranz und Diskriminierung auftreten. Die SPORTUNION setzt mit dem Ehrenkodex ein sehr deutliches Zeichen für einen respektvollen Umgang miteinander. Ich unterstütze diese Initiative voll und ganz und werde auch auf europäischer Ebene für diese Haltung eintreten.* «

Mehr Informationen zum Thema erhalten Sie unter: **www.erasmusplus.at**

Strategieklausur

Landesvorstand stellt Weichen für zukünftige Entwicklung

Ein arbeitsreiches Wochenende hat der Landesvorstand der SPORTUNION Niederösterreich Ende Jänner hinter sich gebracht. Bei einer zweitägigen Strategieklausur im Seminarhotel Lengbachhof wurden die aktuelle Ausrichtung des Landesverbandes evaluiert und basierend auf den zukünftigen Herausforderungen der weitere Fahrplan mit verbindlichen Maßnahmen festgelegt.

Themenschwerpunkte waren neben der Entbürokratisierung auch eine verstärkte Digitalisierung in der Förderabrechnung. Parallel dazu wurden die Fördervergaben der letzten Jahre evaluiert und Anpassungen für zukünftige Vergaben beschlossen. Eine Aufwertung des Ehrenamtes, mit dem Ziel verstärkt Mitglieder auch zur Übernahme einer Funktionärstätigkeit im Verein motivieren zu können, ist ein weiterer Arbeitsauftrag aus der Klausur. Detailergebnisse werden bei den diesjährigen Bezirksgruppentagungen kommuniziert.

Präsident Raimund Hager mit den Mitgliedern des Landesvorstandes

Herzlich Willkommen in der SPORTUNION

Wir dürfen folgende Vereine neu in unserer Sportgemeinschaft begrüßen:

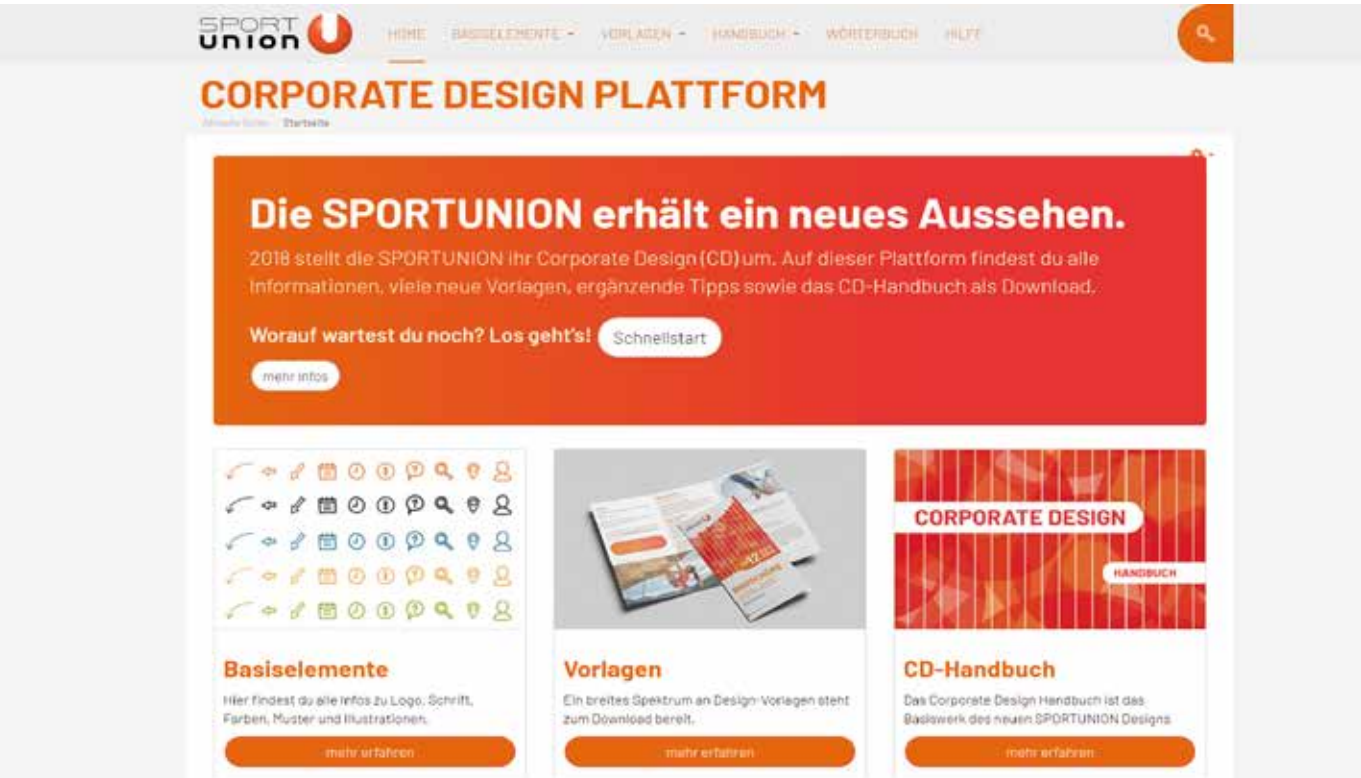
UNION Reitverein Isandpferde Lassee
Mag. Petra Busam
Obere Hauptstraße 49, 2291 Lassee

UNION Tennis- und Padelclub Göstling an der Ybbs
Ing. Klaus Blaimauer
Stixenlehen 148/9, 3345 Göstling/Ybbs

Sportfreunde SPORTUNION – Verein für Sport und Bewegung
Nicole Müller, Wiesenerstraße 28, 2104 Spillern

SPORTUNION Taekwondo Guntramsdorf
Mag. Andreas Hajek,
Clematisweg 2, 2353 Guntramsdorf

UNION Tennisclub Eichgraben
Karl Schmucker,
Karl Föderlstraße 8, 3032 Eichgraben



Auf der neuen Plattform design.sportunion.at sind alle Infos zum Corporate Design zu finden.

Holt euch das neue Corporate Design!

Jetzt auch für alle Vereine verfügbar.

Auch dein Verein kann ab sofort in neuem Outfit glänzen und so für einen neuen aufmerksamkeitsschub sorgen: Plakate, Flyer, Office-Dokumente, Kuverts, Briefpapier, Beschilderungen und vieles mehr gibt es nun im neuen SPORTUNION-Design für alle Vereine als kostenlosen Download unter design.sportunion.at.

Seit Juni steigen österreichweit alle SPORTUNION-Landesverbände nach und nach auf das neu entwickelte Corporate Design um. In einem einjährigen Prozess wurde das neue visuelle Auftreten entwickelt, das eine Stärkung der Marke SPORTUNION als Ziel hat. Bis auf das Logo hat das Design einen kompletten Relaunch bekommen: Runde (Stäbchen-)Formen prägen das Erscheinungsbild, neue Schriften, Farben und Gestaltungselemente wurden ergänzt. Auch Präsident Peter McDonald zeigt sich hocherfreut über das Ergebnis der guten Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe Kommunikation: „Mit der Idee, die Marke SPORTUNION zu stärken, sind wir vor gut einem Jahr in die Arbeit gestartet, um unserem Auftritt mehr Sichtbarkeit zu verleihen. Nach intensiver Weiterentwicklung unseres Corporate Designs können jetzt die Vereine online und mit professioneller Unterstützung durch die Mitarbeiter der SPORTUNION-Geschäftsstellen ihr Erscheinungsbild modernisieren. Mit dem Ziel, ein gemeinsames Bild der SPORTUNION zu schaffen."

Das Highlight ist die neue Designplattform, auf der zahlreiche Vorlagen in verschiedenen Formaten ab sofort kostenlos heruntergeladen werden können – dies stellt eine erhebliche Arbeitserleichterung im Umgang mit dem Design dar. Außerdem finden sich viele ergänzende Infos und Anleitungen. Wer nicht alles selbst produzieren kann oder will, findet Produkte auch im SPORTUNION-Shop – oder als Verleihartikel im SPORTUNION-Landesverband. Zusätzlich gibt es jetzt auch eine Startaktion, bei der Vereine ihr Logo kostenlos ans neue Design anpassen lassen können. In jedem Landesverband gibt es dazu einen geschulten Ansprechpartner –

Über eine intuitive Menüführung finden sich rasch viele Vorlagen.

Bei erstmaliger Anwendung hilft ein „Schnellstart" in 5 Schritten.

Im CD-Handbuch finden sich detaillierte Beschreibungen zum Design.

Basiselemente wie Schriften, Farben oder Illustrationen können heruntergeladen werden.

Vorlagen können per Klick in verschiedenen Farben und Versionen heruntergeladen werden.

Der schnelle Draht zum neuen Corporate Design:

SPORTUNION Burgenland
Nick Roser
n.roser@sportunion-burgenland.at

SPORTUNION Kärnten
Astrid Siebert
astrid. siebert@
sportunion-kaernten.at

SPORTUNION Niederösterreich
Christoph Hofmann
c.hofmann@sportunion.at

SPORTUNION Oberösterreich
Anna Haidacher
anna.haidacher@sportunionooe.at

SPORTUNION Salzburg
Theresa Kober
theresa.kober@sportunion-sbg.at

SPORTUNION Steiermark
Roland Stuhlpfarrer
roland.stuhlpfarrer@sportunion-steiermark.at

SPORTUNION Tirol
Werner Steiner
w.steiner@sportunion.tirol

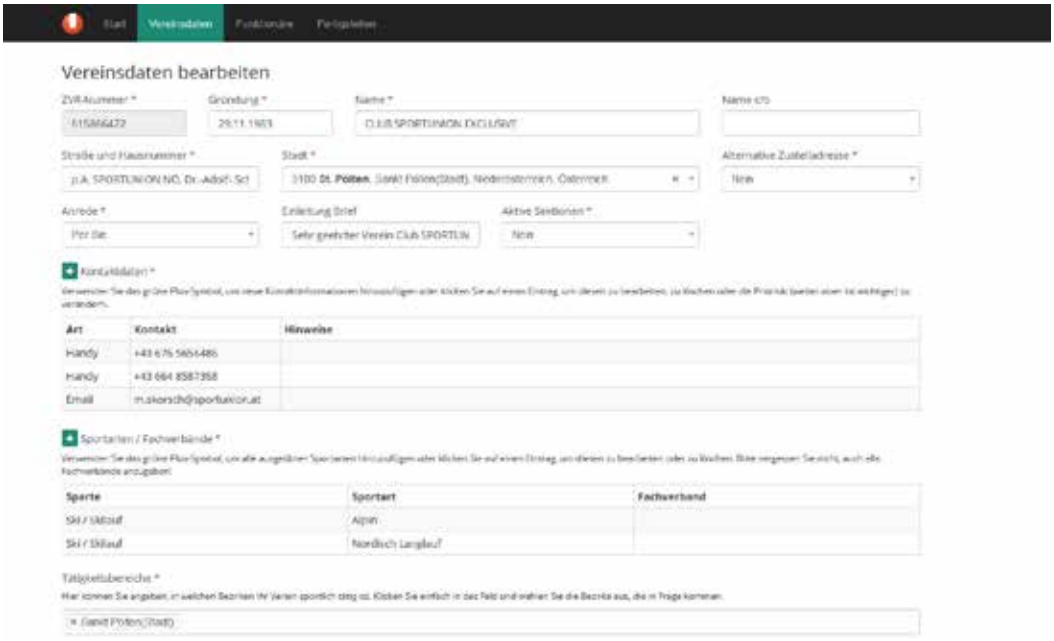
SPORTUNION Tirol
Lisa Laninschegg
l.laninschegg@sportunion.at

SPORTUNION Tirol
Michael Terk
m.terk@sportunion-wien.at

Namen und Mailadresse dazu findet ihr in der Info-Box „Der schnelle Draht".

„Mit der Plattform ist uns ein erfreundliches Tool gelungen, das unkompliziert zu bedienen ist. Zusätzlich gibt es in jedem Landesverband eine Ansprechperson, die bei Fragen kompetent weiterhilft. Es macht mir große Freude zu sehen, dass es bereits einige Vereine gibt, die dieses Angebot nutzen und zeigt mir, dass wir in unserer Arbeitsgruppe viel geschafft haben. Dafür danke ich allen beteiligten Mitarbeiter/-innen auf Landes- und Bundesebene", sagt Präsident Peter McDonald.

Die Arbeitsgruppe „Kommunikation" ist damit aber noch nicht am Ende ihrer Arbeit: Momentan wird an einem Grundgerüst für einen neuen, gemeinsamen Webauftritt gearbeitet. Die Ebenen Bund, Land und Verein sollen damit in Zukunft noch besser vernetzt werden. Um für die Umsetzung dieses Website-„Großprojektes" auch den richtigen Partner für die Umsetzung zu finden, entwickelt die Arbeitsgruppe aktuell eine Ausschreibung, damit dann im Jänner 2019 diese nächste Etappe in Angriff genommen werden kann.



Neue Vereinsverwaltung

Bitte dringend Vereinsdaten überprüfen und aktualisieren

Durch den Umstieg in ein neues, bundesweit einheitliches Datenbanksystem, bitten wir alle Mitgliedsvereine dringend die Vereins- und Funktionärsdaten zu überprüfen bzw. zu ergänzen. Neben diesen Daten sind für zukünftige Förderansuchen auch die aktuellen Sportarten sowie die Mitgliederzahlen in der Datenbank anzugeben. Die neue Datenbank ist über die Website des Landesverbandes oder direkt über suvw.at zu erreichen.

Dem Wunsch der Mitgliedsvereine nach einer Entbürokratisierung, Vereinfachung in den Förderanträgen und -abrechnungen sowie einer zunehmenden Digitalisierung kommen wir im Landesverband zügig nach. Mit Jahresende wurden sämtliche Vereinsdaten in ein bundesweit abgestimmtes, neues Datenbanksystem übertragen. In diesem System ist für die Vereine nun auch eine Erfassung der Vereinsmitglieder optional möglich. In einem zweiten Schritt werden aktuell sämtliche Förderansuchen elektronisch programmiert und ab April 2019 online zur Verfügung stehen. Ab diesem Zeitpunkt wird eine Förderbeantragung nur mehr über das neue Datenbanksystem möglich sein - der mühsame Postweg in der Förderbeantragung wird damit endlich der Vergangenheit angehören. Für sämtliche Förderansuchen werden neben den Vereins- und Funktionärsdaten auch Sportarten und Mitgliederzahlen zwingend notwendig sein. Daher bitten wir schon jetzt, diese Daten online zu überprüfen und falls notwendig zu korrigieren bzw. zu ergänzen. Bei den diesjährigen Bezirksgruppentagungen (Termine siehe Kasten) werden die elektonischen Förderansuchen vorgestellt und offene Fragen beantwortet. Bei Fragen zur neuen Datenbank (Vereinsverwaltung) steht Fr. Melanie Aigner unter 02742/205-24 gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Bezirksgruppentagungen
Termine

Wann?	Wo?
30. April	Zwettl
07. Mai	Horn - Hollabrunn
14. Mai	Wr. Neustadt - Neunkirchen
21. Mai	St. Pölten
04. Juni	Melk - Scheibbs
18. Juni	Tulln - Klosterneuburg
25. Juni	Krems
10. September	Amstetten - Waidhofen a.d. Ybbs
17. September	Gänserndorf - Korneuburg
24. September	Mistelbach
01. Oktober	Mödling - Schwechat
08. Oktober	Gmünd - Waidhofen a.d. Thaya
15. Oktober	Baden - Bruck a.d. Leitha
22. Oktober	Lilienfeld

Nah. Näher. NÖN

Die sportlichsten Seiten des Landes
Egal ob Fußball, Tennis, Ski, Basketball, Handball, Karate, Racketlon. Unsere Sportredaktion ist in jeder Sportart Experte und für Sie immer am Ball.
Wir geben Niederösterreichs Sport ein Zuhause.

SPORT.ZENTRUM.

SPORT.ANLAGEN Online suchen & buchen sportzentrum-noe.at

/SportzentrumNoe
#SportzentrumNoe

www.sportzentrum-noe.at

SPORTUNION Bubbles für Vereine verfügbar

Bubble Soccer im SPORTUNION-Design gibt es ab sofort auch im Geräteverleih der SPORTUNION Niederösterreich

Ihr Ansprechpartner
SPORTUNION Niederösterreich
Matthias Poller
Dr. Adolf Schärf Straße 25
3100 St. Pölten
+43 (0) 664 60 613 106
m.poller@sportunion.at

NEU im Geräteverleih, die „SPORTUNION Bubbles"

Ursprünglich aus Norwegen und bekanntgeworden durch die Variante „Bubble Soccer" bieten die trendigen SPORTUNION Bubbles eine Spaßgarantie für Teilnehmer und Zuseher bei jedem Vereinsfest. Die aufblasbaren, transparenten Kugeln haben einen Durchmesser von 1,5m und werden über die Oberkörper der Spieler gestülpt (Mindestkörpergröße 1,45m). Somit fungieren die Bubbles beim Spielen als eine Art Airbag, da sie die Spieler bei Zusammenstößen schützen.

Neben dem klassischen Bubble Soccer werden auch Spiele wie „Last Bubble Standing", „Bubble Bowling", „Bubble Sumo", „Merk-Bubble", u.v.m. von einem geschulten Betreuer der SPORTUNION Niederösterreich, der eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn eintrifft, geleitet. Je nach Spielform können bis zu 10 Teilnehmer gleichzeitig spielen. Wie bei unseren beiden anderen Großgeräten – der SPORTUNION Challenge Disc und dem SPORTUNION Bouncer – entfallen für SPORTUNION Niederösterreich Vereine die Mietkosten zur Gänze und es werden lediglich Transport- und Betreuungskosten von €250,- (pauschal) pro Event verrechnet. Zusätzlich stellen wir ihnen in gewohnter Manier kostenfrei SPORTUNION Werbemittel wie Zelt, Beachflags, Transparente, etc. sowie unsere (Klein-)Geräte alias Airtrackbahn oder Slackboards zur Verfügung. Der SPORTUNION Niederösterreich Geräteverleih bietet jede Menge Erweiterungsmöglichkeiten für Ihre Veranstaltung. Nähere Infos dazu findet Sie unter noe.sportunion.at > Service > Geräteverleih. Dort finden Sie auch alle Informationen zur SPORTUNION Challenge Disc und zum SPORTUNION Bouncer.

Bewegt im Park startet 2019 in vierte Saison

Die hohen Teilnehmerzahlen und die große Zufriedenheit aller Beteiligten überzeugten das Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport dieses Projekt zu verlängern.

Mit dem Projekt „Bewegt im Park" bietet die SPORTUNION NÖ ihren Vereinen seit 2016 die Möglichkeit, niederschwellige Bewegungsangebote im öffentlichen Raum in der eigenen Gemeinde langfristig zu etablieren. Die Bewegungsangebote sollen erreichen, dass

- Sportvereins-Angebote in der Bevölkerung bekannter gemacht werden.
- Ältere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, mit niedrigem Einkommen usw. zur Teilnahme an den kostenlosen Kursen bewegt werden.
- Zu guter Letzt neue Mitglieder in den Sportvereinen akquiriert werden.

In der Saison 2018 wurden österreichweit 57.491 Teilnahmen an 454 Kursen verzeichnet. Das Projekt wurde letztes Jahr in der Evaluation sehr positiv bewertet:

- Die Zufriedenheit von Teilnehmern, Trainern und Vereinen ist hoch.
- Positive Aspekte: Sport im Freien, kostenlos, unverbindlich, Vielfalt der Angebote, freundliche und kompetente Trainer, soziale Komponente
- Positive Effekte auf zuvor unsportliche Personen sind nachweisbar.
- Zahlungsbereitschaft wäre vorhanden (wenn auch eher von sportlicheren Personen)
- Bekanntheitsgrad ist 2018 nochmal gestiegen

Wenn Sie mit Ihrem Verein an einer Teilnahme für „Bewegt im Park 2019" interessiert sind, kontaktieren Sie bitte Projektleiter Mag. Andreas Simon unter 02742/205-25 oder a.simon@sportunion.at. Je nach Standort und Angebot (bevorzugt werden niederschwellige Angebote für Erwachsene) bestehen noch Chancen zur Teilnahme.

„Bewegt im Park" ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport, der Sozialversicherung, der Stadt/Gemeinde und dem jeweiligen Sportverein.

Der von den drei Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION konzipierte Kongress ist in erster Linie eine Informations- und Fortbildungsveranstaltung für die in der Initiative ***Kinder gesund bewegen*** engagierten ÜbungsleiterInnen. Mit einem vielfältigen Programm werden die wichtigsten Erkenntnisse über die Entwicklung von Kindern beleuchtet und in zahlreichen Arbeitskreisen viele Praxisideen für die spiel- und bewegungsorientierte Arbeit in Kindergärten und Volksschulen präsentiert. Des Weiteren soll der Kongress auch die Möglichkeit für einen angeregten Erfahrungsaustausch bieten.

Anmeldungen unter **www.fitsportaustria.at**. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Fit Sport Austria-Geschäftsstelle per Mail office@fitsportaustria.at oder telefonisch unter 01 / 504 79 66 - 210.

MITEINANDER MEHR BEWEGEN. ASKÖ ASVÖ SPORTUNION

Interview

Zukunftschance für Sportvereine: Angebote im Fitness- und Gesundheitssport

Das fit-und-gesund Vereinspaket geht in die 2. Runde

Durch das „fit-und-gesund Vereinspaket" wurden bereits 121 neue Kurse bundesweit gestartet. Auch in Niederösterreich haben im Vorjahr 15 Vereine das Angebot in Anspruch genommen. Neben Fitness- und Gesundheitssport-Vereinen haben dabei auch Fachsportvereine die Chance ergriffen über niederschwellige Angebote neue Mitglieder für ihre Sportart zu begeistern. *Ein „Pilotverein" war die SPORTUNION St. Pölten. Nach über 70 Jahren Vereinsbestehen ist es dem Verein wichtiger denn je am Puls der Zeit zu sein und den Mitgliedern jährlich neue Trainingsangebote zu bieten. Im Interview schildert Tim Börner, Mitarbeiter der SPORTUNION St. Pölten, die ersten Erfahrungen mit dem Projekt.*

Tim, wie habt ihr vom Projekt erfahren und welchen Kurs bietet ihr an?

Auf der Website der SPORTUNION Niederösterreich sowie im Verbandsmagazin haben wir davon gelesen. Nach weiteren Gesprächen mit der Landesgeschäftsstelle haben wir uns dazu entschieden, uns bei dem Projekt zu bewerben. Seit Herbst bieten wir nun den neuen Kurs „Intervall Crosstraining" mit Thomas Hnilicka an.

Warum ist dieser Fitness- & Gesundheitssportbereich so interessant für euren Verein?

Ein Großteil unserer Mitglieder ist im Fitness- und Gesundheitssport aktiv. Durch neue Kurse können wir zum einen die Bandbreite für unsere Mitglieder erhöhen und zum anderen die unterschiedlichen Bedürfnisse abdecken. Das Crosstraining spricht zudem Mitglieder aus verschiedenen Altersstufen an wodurch das soziale Miteinander gestärkt wird.

Im fit-und-gesund Vereinspaket ist auch eine kostenlose Aus- und Fortbildung enthalten. Welche Erfahrungen habt ihr hier gemacht?

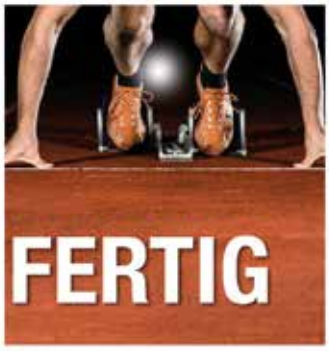
Unser Übungsleiter hat die Fortbildung „Bodyweight Training" bei Mag. Patrick Bauer besucht. Er war vollauf begeistert und konnte das Gelernte sofort in seine Stunde übernehmen.

Wie läuft der neue Kurs? Gibt es Feedback seitens der Teilnehmer?

Der Kurs läuft sehr gut und durch Werbung und Mundpropaganda gewinnt der Kurs immer mehr Teilnehmer. Unsere Mitglieder finden die neue Fitnesseinheit als körperlich fordernd und als Bereicherung in unserem Sportprogramm.

Sie wollen ebenfalls das Fitness- & Gesundheitssportangebot in ihrem Verein erweitern und von einer finanziellen Förderung (bis zu 500€ für Hallen-, Trainer- oder Materialkosten) sowie den kostenfreien Aus- & Fortbildungen im Rahmen des Projekts profitieren? Nähere Informationen zum fit-und-gesund-Vereinspaket erhalten Sie bei Mag. Matthias Poller unter m.poller@sportunion.at bzw. 02742/205-12.

SPORTUNION aktuell – Ein guter Platz für Ihr Inserat



SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau
T: +43 (2783) 50331 - sport@swietelsky .at
Industriestrasse 1-3
3134 Nußdorf ob der Traisen

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
SPORTSTÄTTENBAU

Bezahlte Anzeige

Fito Fits Gesundheitstipps für Kinder!

Tut gut! N
www.noetutgut.at

Gesundheit beginnt im Kindesalter!

Spannende Informationen und Tipps rund um das Thema Kinder-Gesundheit finden Sie in dieser **kostenlosen Broschüre** mit der neuen »tut gut«-Kinderpyramide!

Mehr Tipps und Infos zu den Programmen der Initiative »Tut gut!« unter www.noetutgut.at

Eine Frage der Ehre

Der gesellschaftliche Wandel macht es zunehmend schwieriger, Menschen für freiwillige Tätigkeiten im Sport zu begeistern. Zum Teil haben es die Vereine selbst in der Hand, den Ball ins Rollen zu bringen. Die Politik aber müsse sich der Bedeutung des Ehrenamts bewusst werden, es schätzen und honorieren, meint SPORTUNION-Präsident Peter McDonald.

Die Individualisierung der Gesellschaft gilt als einer der zentralen Megatrends des 21. Jahrhunderts. Kein Beinbruch, bedeutet dieses Kulturprinzip der westlichen Welt doch vereinfacht gesprochen: die Freiheit der Wahl. Die komplexen Auswirkungen einer individualisierten Gesellschaft bringen aber auch Herausforderungen mit sich. Für Sportvereine zum Beispiel, deren Existenzgrundlage auf dem Streben nach Teilhabe und Gemeinschaft fußt. Zumindest auf den ersten Blick ein Widerspruch zur Individualisierungs-Dynamik.

An Österreich schien diese Entwicklung lange Zeit einigermaßen spurlos vorüberzugehen. 2016 gaben 31 Prozent der erwachsenen österreichischen Bevölkerung an, in einem Verein oder einer Organisation ehrenamtlich tätig zu sein. Die meisten übrigens im Bereich Sport und Bewegung – 8 %. Was in absoluten Zahlen 576.000 ehrenamtlich Tätigen entspricht (374.000 Männer, 202.000 Frauen). Mehr als noch 2012 und 2006. Leicht rückläufig ist hingegen die Zahl der für das Ehrenamt aufgewendeten Minuten pro Woche – rund 2,2 Millionen. Alles in allem eine solide Basis für ein lebendige Sportvereinskultur.

Und trotzdem gaben bei einer 2018 durchgeführten Vereinsbefragung der SPORTUNION Österreich 34 % der Funktionärinnen und Funktionäre an, Unterstützung bei der Gewinnung ehrenamtlicher Funktionsträger zu benötigen. Zumal die Motive für die Übernahme unentgeltlicher Tätigkeiten im Wandel begriffen sind. Stellte man sich früher aus purem Uneigennützigkeit ohne zeitliche Limitierung in den Dienst der guten Sache, motiviert heutzutage vermehrt die Aussicht auf Selbstverwirklichung und das Aufbauen sozialer Netzwerke. Eine Bindung wird häufig temporär bzw. projektbezogen eingegangen. Durchaus legitim, weil sich auch so viel bewirken lässt.

Dennoch braucht es Konzepte und Maßnahmen, die sich zum Ziel setzen, die Strahlkraft des Ehrenamts weiter zu erhöhen. Einen Teil der Lösung haben die Vereine selbst in der Hand. Indem man sich intensiv mit vier Fragen beschäftigt: Welche Art von Verein wollen wir sein? Welche Ziele verfolgen wir? Wie gehen wir miteinander um? Und: Wie schaffen wir ein starkes Gefühl des Miteinanders? Was den Ball mit Sicherheit ins Rollen bringt: ein Klima der Loyalität, des Engagements und der Wertschätzung sowie Verständnis für andere Meinungen.

Signale von außen könnten allerdings vor allem die Motivation junger Menschen anstacheln, Akzente zu setzen, die dem Gemeinwohl dienen. So sieht es auch SPORTUNION-Präsident Peter McDonald: „Die über 2,2 Millionen Menschen, die sich in Österreich ehrenamtlich engagieren, sind längst Teil unserer Lebenskultur geworden. Viele Bereiche würden ohne sie gar nicht mehr funktionieren. Der Breiten- und Jugendsport in den Vereinen zählt in jedem Fall dazu. Wir als SPORTUNION sehen uns auch bei diesem Thema als Augenöffner für die Politik. Damit endlich erkannt und honoriert wird, welche Leistung hier erbracht wird. Politiker lieben es, sich mit Stars wie Marcel Hirscher ablichten zu lassen. Für mich aber sind das die wahren Helden im Sport: Menschen, die neben Beruf und Familie in ihrer Freizeit Kindern und Jugendlichen Bewegungserlebnisse ermöglichen."
Was die Wertschätzung und Sichtbarmachung ihrer Ehrenamtlichen anbelangt, geht die SPORTUNION längst mit gutem Beispiel voran. Die Bundesorganisation vergibt den Elke-Sobotka-Preis für den Funktionärsnachwuchs, die Landesverbände huldigen die Freiwilligen mit Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze.

Die Verwaltungsträger hinken da noch ein wenig hinterher. Der 2017 geschaffene (und bis dato wenig bekannte) Freiwilligen-Nachweis des Sozialministeriums kann für Präsident Peter McDonald nur ein erster Schritt sein. „Ein Ehrenamt-Gütesiegel, das den zeitlichen Umfang, die Einsatzgebiete, allfällige Fortbildungen und erworbene Kompetenzen bescheinigt und bei Arbeitgebern Anerkennung findet, ist für mich der nächste logische Schritt. Es ist aber auch ein Muss, Ehrenamtliche in Haftungsfragen rechtlich abzusichern und Mitgliedschaften in Sportvereinen steuerlich absetzbar zu machen. Die Politik ist aufgerufen, Anreize zu schaffen, um die Begeisterung der Freiwilligen hoch zu halten, aber auch künftigen Generationen die Übernahme freiwilliger Verantwortung schmackhaft zu machen. Denn diese Ehrenamtlichen sind es, die hierzulande einen großen Teil zum Zusammenhalt der Gesellschaft beitragen."

Melden Sie sich bei der Landesgeschäftsstelle der SPORTUNION Niederösterreich und bitten Sie um Unterstützung. Ehrenamt ist kein Selbstläufer.

Ehrenamt im Jugendbereich

Helping Hands

USV Raxendorf, Obmann

Michael Mosgöller

Wir sind ein junger Verein, haben 2018 das 40-Jahr-Jubiläum begangen. Als ich 2011 zum dritten Obmann der Vereinsgeschichte gewählt wurde, war ich gerade mal 24 Jahre alt, noch als Fußballer aktiv, aber aktuell wegen einer Knieverletzung außer Gefecht. „Du hast als Kundendienstmitarbeiter im Autohandel den ganzen Tag mit Menschen zu tun, du kannst das", hat man mir gut zugeredet. Mit Erfolg.

Ein wichtiges Ziel war, den Verein möglichst breit aufzustellen, zuverlässige Mitarbeiter aufzubauen, die Aufgaben vernünftig zu verteilen, damit die Leute mit Freude dabei sind, sich keiner überfordert fühlt. Denn schließlich soll es den USC Raxendorf auch in 40 Jahren noch geben. Es gibt genug warnende Beispiele, auch in unserer Liga, der 1. Klasse Waldviertel, wo praktisch alle Vereinsagenden auf den Schultern einer Einzelperson ruhen. Wenn die dann einmal nicht mehr will, bricht alles zusammen. Darüber hinaus haben wir versucht, unseren Mitgliedern ein attraktives Angebot zu machen. Vorallem in der Sektion Tennis, die vor sieben Jahren 18 Mitglieder zählte. Heute halten wir bei 110, hinzu kommen 320 aus der Sektion Fußball, Überschneidungen inklusive.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, möglichst viele Kinder zum Verein zu holen. Weil Mannschaftssport eine unheimlich gute Lebensschule ist. Man lernt unter anderem auch einmal nachzugeben, Kompromisse zu schließen. Eine florierende Jugendabteilung braucht aber auch eine ganze Reihe von erstklassigen Trainern. Doch die gibt es nicht im Überfluss. Ich würde mir wünschen, dass in der Trainerausbildung in diesem Bereich verstärkt Akzente gesetzt werden. Und wenn wir schon beim Wünschen sind. Ich bin für ein korrektes Kassabuch und für einen sauberen Umgang mit den Daten der Mitglieder. Aber mich stört, dass man für jede noch so unbedeutende Sache ein unterschriebenes Papier braucht. Das geht für mich am Wesen eines Vereines vorbei. Denn dort sollte das Vertrauen im Vordergrund stehen und Handschlagqualität zählen.

Was den USC Raxendorf auszeichnet: Bei uns hilft wirklich jeder mit, auch die Aktiven. Wir brauchen nicht einmal einen Putztrupp von außerhalb, bei uns legen die Spieler Hand an. Bei großen Festen können wir aus einem Pool von 150 Helfern schöpfen. Wir sind ein kleiner Verein in einer kleinen Gemeinde. Hier wie dort müssen alle zusammenhelfen, wenn etwas entstehen soll - auch über etwaige Parteigrenzen hinweg.

INTERSPORT®
St. Pölten - Krems - Horn

erima

PRO-FIT AKADEMIE GmbH

5-C Präsentationsjacke

Leichte Jacke aus elastischem, feuchtigkeitsregulierendem Material

Kinder:	Gr. 128-164	EUR ~~54,99*~~	€ 38,49*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~59,99*~~	€ 41,99*
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~59,99*~~	

Herren:	1011901	1011902	1011905	1011906	1011908	1011909
Damen:	1011910	1011911	1011914	1011915	1011917	1011918
	new royal/ schwarz/weiß	rot/schwarz/ weiß	smaragd/ schwarz/weiß	oriental blue melange/ grau melange/weiß	grau melange/ lime pop/ schwarz	weiß/ oriental blue/ colonial blue

5-C Trainingsjacke mit Kapuze

Lässige Kapuzenjacke aus elastischem Funktionsmaterial mit Baumwollgefühl.

Kinder:	Gr. 128-164	EUR ~~54,99*~~	€ 38,49*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~59,99*~~	€ 41,99*
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~59,99*~~	

Herren:	1031901	1031902	1031905	1031906	1031908	1031909
Damen:	1031910	1031911	1031914	1031915	1031917	1031918
	new royal/ schwarz/weiß	rot/schwarz/ weiß	smaragd/ schwarz/weiß	oriental blue melange/ grau melange/weiß	grau melange/ lime pop/ schwarz	weiß/ oriental blue/ colonial blue

PREMIUM ONE 2.0 Präsentationshose

Leichte, atmungsaktive Hose aus elastischem Funktionsmaterial mit seitlichen Reißverschlusstaschen

Kinder:	Gr. 128-164	EUR ~~44,99*~~	€ 31,49*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~49,99*~~	€ 34,99*
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~49,99*~~	

Herren	1101801	1101802	Damen
	schwarz	schwarz	

5-C Poloshirt

Poloshirt aus sehr leichtem Funktionsmaterial

Kinder:	Gr. 128-164	EUR ~~34,99*~~	€ 24,49*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~39,99*~~	€ 27,99*
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~39,99*~~	

Herren:	1111901	1111902	1111905	1111906	1111908	1111909
Damen:	1111911	1111912	1111915	1111916	1111918	1111919
	new royal/ schwarz/weiß	rot/schwarz/ weiß	smaragd/ schwarz/weiß	oriental blue melange/ grau melange/weiß	grau melange/ lime pop/ schwarz	weiß/ oriental blue/ colonial blue

5-C T-Shirt

T-Shirt aus sehr leichtem Funktionsmaterial

Kinder:	Gr. 128-164	EUR ~~29,99*~~	€ 20,99*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~34,99*~~	€ 24,49*
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~34,99*~~	

Herren:	1081901	1081902	1081905	1081906	1081908	1081909
Damen:	1081911	1081912	1081915	1081916	1081918	1081919
	new royal/ schwarz/weiß	rot/schwarz/ weiß	smaragd/ schwarz/weiß	oriental blue melange/ grau melange/weiß	grau melange/ lime pop/ schwarz	weiß/ oriental blue/ colonial blue

PREMIUM ONE 2.0 Short

Leichte Short aus elastischem Funktionsmaterial, mit seitlichen Reißverschlusstaschen

Kinder:	Gr. 128-164	EUR ~~29,99*~~	€ 20,99*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~34,99*~~	€ 24,49*
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~34,99*~~	

Herren	1161801	1161802	1151801	1151802	Damen
	schwarz	grau melange/ schwarz	schwarz	grau melange/ schwarz	

GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.at

*unverbindliche Preisempfehlung

INTERSPORT
St. Pölten - Krems - Horn

erima

PRO-FIT AKADEMIE GmbH

5-C Polyesterjacke

Robuste Trainingsjacke aus strapazierfähigem Funktionsmaterial

Kinder:	Gr. 116-164	EUR ~~34,99*~~	€ 24,49*
Erwachsene:	Gr. S-XXXL	EUR ~~39,99*~~	€ 27,99*

Erwachsene:

1021901	1021902	1021904	1021905
new royal/ schwarz/weiß	rot/schwarz/ weiß	smaragd/ schwarz/weiß	oriental blue melange/ grau melange/weiß

SHOOTER Polyesterhose 2.0

Robuste, trendige Polyesterhose für Training und Freizeit mit seitlichen Reißverschlusstaschen

Kinder:	Gr. 116-164	EUR ~~19,99*~~	€ 13,99*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~24,99*~~	
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~24,99*~~	€ 17,49*

Herren — 1100702 schwarz

1100701 schwarz — Damen

5-C Allwetterjacke

Funktionelle Jacke, mit integrierter Kapuze im Kragen und 1200mm Wassersäule

Kinder:	Gr. 128-164	EUR ~~44,99*~~	€ 31,49*
Erwachsene:	Gr. S-XXXL	EUR ~~49,99*~~	€ 34,99*

Erwachsene: 1051901 schwarz/weiß

TEAMSPORT T-Shirt

T-Shirt aus hautfreundlichem Baumwollmaterial für ein angenehmes Tragegefühl

Kinder:	Gr. 116-164	EUR ~~9,99*~~	€ 6,99*
Herren:	Gr. S-XXXL	EUR ~~11,99*~~	
Damen:	Gr. 34-48	EUR ~~11,99*~~	€ 8,39*

Herren:	208333	208332	208334	208331	208330
Damen:	208373	208372	208374	208371	208370
	new royal	rot	smaragd	weiß	schwarz

CLUB 5 Sporttasche

Raumwunder im stylischen Design

Gr. S: Volumen ca. 28l	EUR ~~22,99*~~	€ 16,09*
Gr. M: Volumen ca. 49,5l	EUR ~~27,99*~~	€ 19,59*
Gr. L: Volumen ca. 76l	EUR ~~32,99*~~	€ 23,09*

723330	723331	723332	723334
new royal/schwarz	rot/schwarz	smaragd/schwarz	granit/schwarz

BESTELLUNGEN AN:

Pro-Fit Akademie GmbH > Fr. Carina Buresch
E-Mail: c.buresch@sportunion.at, Tel.: 02742 / 205-11, Fax: 02742 / 205-18

Sämtliche Preise inklusive Logodruck!
Für Dressenangebote bitte direkt bei Intersport anfragen!

GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.at

*unverbindliche Preisempfehlung

© Walter Skokanitsch

Interview

UGOTCHI-Fan der 1. Stunde

Punkten mit Klasse: Anna Weinrichter erzählt im Interview über 14 bewegte Jahre an ihrer Volksschule in Leobendorf.

SPORTUNION aktuell: Wie lange unterrichten Sie schon im Volksschulbereich? Und wie oft haben Sie bei UGOTCHI mitgemacht?

Anna Weinrichter: Ich absolviere gerade mein 41. Schuljahr und bei UGOTCHI nehme ich teil, seit es das Projekt gibt. Derzeit mit einer dritten Klasse. Früher war UGOTCHI etwas anders aufgebaut, die Kinder mussten auf einer Reise durch Österreich oder Europa Punkte sammeln, da gab es recht attraktive Preise. Heute lieben sie es, der Goldmedaille hinterherzujagen. Das motiviert richtig.

An welche Themen können Sie sich erinnern, welche war Ihre Lieblingsstaffel?

Ich erinnere mich an den Zirkus, an Fußball, an Vital4Brain. Am besten aber hat mir Wintersport gefallen. Damals wurde jeder Klasse ein Teilnehmer der Special Olympics zugeteilt, für den oder die man eine Zeichnung malen und ihm bzw. ihr schicken konnte.

Warum machen Sie 2019 wieder mit? Was gefällt Ihnen an Punkten mit Klasse besonders gut?

Das Projekt ist einfach super, die ganze Familie wird eingebunden. Es werden wichtige Themen wie Schlaf und Ernährung besprochen und in gesunder Weise in den Alltag integriert.

Bekommen Sie viel Feedback von Eltern?

Unterschiedlich. Manchen Kindern ist es so wichtig Punkte zu sammeln, dass ihre Eltern nicht darum herumkommen, die Wochenendaktivitäten darauf abzustimmen und eine gesunde Jause einzupacken. Die nehmen es zum Teil sehr ernst, haben ein schlechtes Gewissen, wenn sie kein Obst gegessen haben und keine Punkte sammeln können. Leider gibt es auch Kinder, die viele Punkte sammeln wollen und dabei nicht ganz ehrlich sind.

Seit 2018 kooperiert die SPORTUNION mit UNIQA, wodurch UGOTCHI zum Vital4Brain-Trainer wurde. Wie haben Sie diese Übungen erlebt?

Die Übungen waren anspruchsvoll, da hat es schon geholfen, die Videos zu haben. Schwer war es auch dann noch, aber es schadet ja nicht, ab und zu einmal ein bisschen gefordert zu werden. Den Kindern hat es Spaß gemacht und mir auch.

2019 lautet das Thema „Voll entspannt" und dafür kooperiert Punkten mit Klasse mit dem Schulverein SIMPLY STRONG und dessen Programm Vital4Heart. Es geht um Achtsamkeit, Entspannung – welchen Stellenwert haben diese Themen in einer Klasse?

Einen sehr hohen. Kinder müssen abschalten und entspannen, damit sie wieder zu Kräften kommen. Im Rahmen eines anderen Projektes haben wir schon Entspannungsübungen gemacht, die meisten Kinder mögen das.

Glauben Sie, dass UGOTCHI Kinder für mehr Bewegung im Alltag sensibilisiert?

Wenn man Jahr für Jahr mitmacht, auf jeden Fall.

Welche Argumente bringen Kolleginnen und Kollegen, die nicht an Punkten mit Klasse teilnehmen?

Manche Kolleginnen führen ins Treffen, dass sie schon bei so vielen anderen Projekten mit dabei sind. Andere schreckt der Mehraufwand ab. Der ist bei UGOTCHI Punkten mit Klasse natürlich gegeben. Besonders bei den ganz Kleinen - da werden die Punktehefte gern vergessen, mitunter auch verloren. Man muss sich schon Zeit für das Projekt nehmen. Aber die Sache ist es allemal wert.

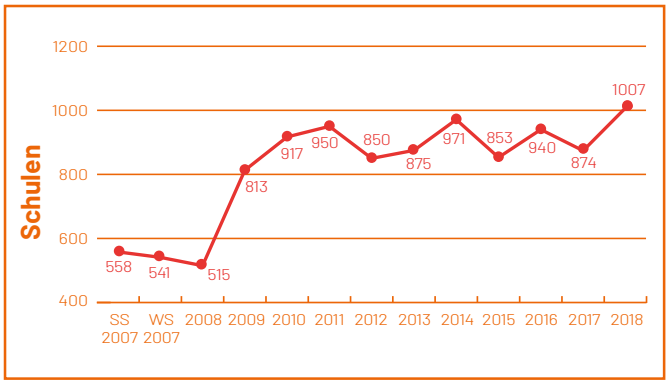
Was würden Sie sich vom Projekt Punkten mit Klasse noch wünschen?

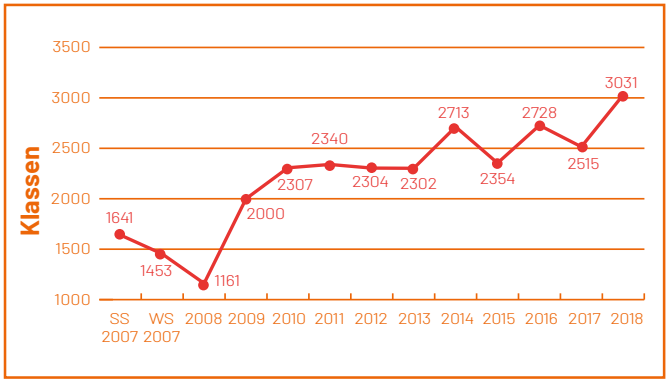
Weitermachen! Ja nicht aufhören!

Ergebnisse 2018

- 30 % aller Volksschulen in Österreich haben 2018 an Punkten mit Klasse teilgenommen.
- Rund 15 % aller Volksschülerinnen und Volksschüler aus ganz Österreich haben 2018 Punkte gesammelt und im Zuge dessen ihren Lebensstil gesundheitsbewusster gestaltet.
- In Niederösterreich waren es sogar nahezu 20 % aller Volksschülerinnen und Volksschüler, die mitgespielt haben.

Bundesland	SchülerInnen	Klassen	Schulen
Burgenland	2.188	148	55
Kärnten	2.283	143	52
Niederösterreich	15.672	900	293
Oberösterreich	11.143	651	184
Salzburg	2.434	142	57
Steiermark	5.908	348	123
Tirol	2.857	179	69
Vorarlberg	1.565	94	40
Wien	9.473	426	134
Gesamt	**53.523**	**3.031**	**1.007**





Punkten mit Klasse – voll entspannt!

Unser Leben wird durch einen Überfluss an Informationen und eine Vielzahl an Wahlmöglichkeiten zunehmend hektischer. Dies betrifft aber nicht nur Erwachsene, sondern immer mehr auch Kinder, selbst jene im Volksschulalter.

Eine spezielle Form der Aufmerksamkeit, bei der man sich auf den gegenwärtigen Moment und sich selbst konzentriert, nennt man **Achtsamkeit.** Mit ihren Momenten der Ruhe und Entspannung kann sie einen gesunden Beitrag für unseren Alltag leisten. Darauf aufbauend machen die **SPORTUNION** und der Schulverein **SIMPLY STRONG** 2019 gemeinsame Sache und vereinen zwei erfolgreiche Initiativen für die Schule. Das Maskottchen UGOTCHI wird zum Vital4Heart-Trainer und bringt mehr Achtsamkeit in die Volksschule. Mit den **Vital4Heart**-Übungen wird der Unterricht in nur wenigen Minuten durch Bewegung, Freude und Entspannung bereichert. Richtig eingesetzt können die Kinder dem Unterricht danach konzentrierter folgen.

Je nach Bedarf können entweder eine ganze Vital4Heart-Einheit oder einige der insgesamt über 100 Übungen aus dem Programm ausgewählt und durchgeführt werden. Um nachhaltige Verbesserungen in der Entspannungsfähigkeit, Aufmerksamkeitsleistung und dem subjektiven Stressempfinden zu erzielen, ist eine konsequente Durchführung der Übungen über mehrere Wochen empfehlenswert.

Weiterführende Informationen zu Punkten mit Klasse findest du unter **www.ugotchi.at** und zu Vital4Heart unter **www.simplystrong.at**

Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport

© Katharina Schiffl

© Katharina Schiffl

Familienactioncamp

Bewegung rund um die Uhr gibt's bei den actioncamps der SPORTUNION Jugend

Das größte Familien-actioncamp der SPORTUNION war auch im heurigen Jahr wieder ein voller Erfolg und brach abermals den eigenen Teilnehmerrekord. Über 140 TeilnehmerInnen und 16 KurslehrerInnen erlebten eine actionreiche Sportwoche am verschneiten Hochkar.

In den unterschiedlichen Skigruppen wurden die ersten Schwünge mit Bravour gemeistert bzw. das Können auf den schwereren Abfahrten täglich aufs Neue bewiesen. Abseits der Piste wartete ein umfangreiches Programm auf die 80 Kinder und Jugendlichen, welches vom Kursleiter Mag. Wolfgang Braunauer und seinem 15-köpfigen Team überragend organisiert wurde. So begeisterte die stets beliebte AirTrack - auf welcher Groß und Klein ihr Talent präsentierten -, das Klettern, der Kegel- und Tischtennisabend, das Nachtschifahren, sowie die Silvesterdisco und Vieles mehr. Auch für die Erwachsenen gab es zahlreiche, ereignisreiche Programmpunkte abseits der Piste. Beim Techniktraining und der Videoanalyse wurde am perfekten Schwung gefeilt. In der Sauna, beim gemeinsamen Singabend oder bei einem guten Kartenspiel ließ man im gemütlichen Beisammensein den Skitag ausklingen. Wir bedanken uns bei dem KursleherInnen-Team für eine einzigartige Woche mit viel Schnee, Sport und Spaß bei malerischer Kulisse am Hochkar.

© SPORTUNION NÖ

Auch am Abend sorgte das SPORTUNION Jugend-Team für viel Abwechslung.

Veranstaltung
Termine

Wann?	Wo?
26.04.	NÖ Jugendforum in Wiener Neustadt
01.05.	LATUSCH - Landesjugendwettkämpfe in Tulln
07.06.	Friday Sports Night der SPORTUNION Korneuburg (Florian-Berndl-Bad, Bisamberg)
15.06.-16.06.	LATUSCH - Bundesjugendwettkämpfe der SPORTUNION Österreich in Wiener Neustadt
14.07. – 20.07.	actioncamp für Kinder (6-10 Jahre) in Melk (Stift Melk)
21.07. – 27.07.	actioncamp für Jugendliche (10-14 Jahre) am Hochkar (JUFA Hochkar Sport Resort)

Bring mehr Abwechslung in Deine Sommerferien!

... mit den actioncamps der SPORTUNION Niederösterreich

Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt und liebst action, Spaß und Sport? Dann ist das legendäre actioncamp für Jugendliche am Hochkar perfekt für dich. Bei dem abwechslungsreichen Programm, von der AirTrack, Klettern, Wandern, Kegel bis hin Tischtennis und diversen Ballsportarten ist für jeden etwas dabei. Natürlich wird das Sportprogramm mit einem vielfältigen Abendprogramm abgerundet. In Mitten der Bergen, auf 1.500 m Seehöhe, erwartet dich eine aufregende Woche unter Gleichaltrigen.

Auch heuer wird den Vereinen der SPORTUNION NÖ eine Kooperation im Zuge des actioncamps angeboten. Das Vereinstrainingslager kann dabei im Zuge des actioncamps am Hochkar stattfinden und die SPORTUNION Niederösterreich übernimmt neben der Organisation auch noch das Rahmenprogramm, damit sich die VereinsübungsleiterInnen voll und ganz auf die Trainingseinheiten konzentrieren können.

Ihre Ansprechpartnerin
Ursula Witzani, M.Sc.
Landesjugendreferentin
+43 (0) 650 / 927 34 90
u.witzani@sportunion.at

Landesjugendwettkämpfe 2019

Leichtehtletik-Turnen-Schwimmen

Seid dabei, bei dem größten Breitensportwettkampf in den Grundsportarten Leichtathletik, Turnen und Schwimmen, welcher am 1. Mai in Tulln an der Donau ausgetragen wird!
Von Rookie bis zum Pro, Familien, Freunde oder Vereinsgruppen, jeder/jede ist bei LATUSCH willkommen, kann Wettkampfluft schnuppern und sein Können unter Beweis stellen. Aufgrund des einmaligen Punktesystems können auch Leistungen unterschiedlicher Altersklassen verglichen werden. Dennoch steht an diesem Sporttag vor allem der Spaß an der Bewegung und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

U-Tour 2019

Fortsetzung in fünf Regionen

Seit 2016 findet die „U-Tour" – ein österreichweites Projekt der SPORTUNION – statt und wird in Niederösterreich im Jahr 2019 in den fünf Regionen Amstetten, Baden/Ebreichsdorf, Korneuburg, Krems und St. Pölten fortgesetzt. Mitgliedsvereine der SPORTUNION Niederösterreich haben die Möglichkeit in den teilnehmenden Schulen ihr Sportangebot im Rahmen des Sportunterrichts zu präsentieren. Dadurch kann den Jugendlichen im Alter von 11 bis 19 Jahren die jeweilige Sportart nähergebracht werden, um sie in weiterer Folge für das Vereinsangebot zu begeistern.
Darüber hinaus wird auch in diesem Jahr wieder ein Traineeprogramm an einer der Projektschulen durchgeführt werden. Dies ist für die Schülerinnen und Schülern die erste sportliche Ausbildung, bei der auch die ehrenamtliche Arbeit in Vereinen nähergebracht werden soll.

SPORT.LAND.N

SPORT union NIEDERÖSTERREICH

SPORTUNION LIESE PROKOP Memorial

DONNERSTAG, 30. MAI 2019, AB 15.00 UHR
SPORTZENTRUM NÖ

LEICHTATHLETIK WELTKLASSE IN ST.PÖLTEN

SPORTUNION LANDESMEISTERSCHAFT NACHWUCHS AB 11 UHR

TRANSFER PERSONALMANAGEMENT
NV
SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH
st.pölten mitten in europa
Sonnenschutz Praschl
AUSTRIAN ATHLETICS ÖLV

Akademie auf neuen Wegen

Neue und spannende Kursangebote im Frühjahr 2019

Nicht nur Website und Kursheft der SPORTUNION Akademie erstrahlen im neuen Glanz, zahlreiche Spitzen-Referenten begeistern im Frühjahr mit neuen und brandaktuellen Themen und Inhalten. Ausgestattet mit diesem Know-how sind Übungsleiter, Trainer und Vereinsfunktionäre der SPORTUNION für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet.

Eine Kooperation mit dem Österreichischen und NÖ Volleyballverband macht es möglich, zwei Übungsleiter-Ausbildungen im Volleyball und Beachvolleyball anzubieten, die in Wr. Neustadt bzw. St. Pölten und Wallsee stattfinden. Die neue Übungsleiterausbildung Kajak konnte auf Grund enger Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kanuverband und der Kajakunion Greifenstein ins Leben gerufen werden. Aus dem verbandsübergreifenden Projekt namens „Ballschule Österreich", aus dem auch die gleichnamige App entwickelt wurde, welche auch kostenlos erhältlich ist, ging die Übungsleiter-Ausbildung polysportive Ballschule hervor, die sich inhaltlich an der Heidelberger Ballschule orientiert.

Auch im Bereich der Fortbildungen gibt es im Frühjahrsprogramm zahlreiche neue Kurse zu entdecken. Wie sich Nahrung auf unseren Körper tatsächlich auswirkt, warum ein Umdenken im Bereich Nahrung und Sport zu empfehlen ist und wie Darm und Immunsystem zusammenhängen wird im neuen Kurs „Ernährung im Sport und Gesundheit aus evolutionärer Sicht" von Referent Christian Aumüller erörtert. Nach dem Seminar verstehen Sie die komplexen Zusammenhänge von Nahrung, Bewegung, Psyche, Immunsystem, Nervensowie Hormonsystem und wie mit diesem Know-how eine Leistungssteigerung zu erzielen ist.

Der Praxis-Workshop „Ninja Warrior Training für Schule und Verein" richtet sich an all jene Übungsleiter, Trainer und Pädagogen, die im klassischen Turnsaal mit einem actionreichen und abenteuerlichen - aber sichern Ninja Warrior Parcours begeistern wollen.
Zahlreiche weitere Kurse und Angebote finden Sie unter: **www.sportunion-akademie.at.** Wir freuen uns, auf Ihre Anmeldung. Sie haben noch Fragen? Gerne beantworten wir diese auch per E-Mail unter **kurse.noe@sportunion.at** bzw. telefonisch unter 02742/205.

SPORTUNION Akademie
Termine

Wann?	Kurs
ab 09.03.	Übungsleiter Kajak
15.03.	Update Seniorensport: Kort.X ®
17.03.	Ninja Warrior Training in Schule und Verein
22.03.	Funktionärskurs Corporate Design
23. – 24.04.	Kinesiologisches Taping
26.03.	Förderabrechnung, Auszahlungen, Kassabuch
29.03.	Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein
30.03.	Crosstraining
30.03.	UGOTCHI Update Eltern-Kind-Turnen
31.03.	Respekt und Sicherheit im Sporverein

Wann?	Kurs
05.04.	Workshop Filmen & Videoerstellung
ab 06.04.	Übungsleiter Beachvolleyball
ab 06.04.	Übungsleiter polysportive Ballschule
13.04.	Trainerfortbildung Handball
28.04.	Motivierende Teamführung im Ehrenamt
04.05.	Ernährung im Sport
11.05.	Mobility Training
11.05.	Aktivkurs Mountainbike
18.05.	Trainerfortbildung Fußball
19.05.	Wirbelsäulenprobleme, was nun?

Übungsleiter Kinder startet mit 50 Teilnehmern

Praxisorientierte Ausbildung begeistert

Im Jänner und Februar fanden Modul 1 und 2 der beiden ausgebuchten Übungsleiter Ausbildungen „Kinderturnen polysportiv" sowie „Eltern-Kind und Kleinkinderturnen polysportiv" in St. Pölten statt.

Mit 50 TeilnehmerInnen standen zu Beginn grundlegende Themen wie Organisation des Sports, Sportbiologie und Trainingslehre auf dem Programm. An Tag 2 schlossen die praxisorientierten Themen Rangeln und Raufen oder Sicher(n) im Turnsaal sowie Vermitteln von Bewegung und Sport den ersten Themenblock ab. Um sich bestmöglich auf Prüfung und Lehrauftritt vorbereiten zu können, erhielten alle Teilnehmer ein in Zusammenarbeit mit der Uni Wien sehr modern ausgearbeitetes Skriptum sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form. Insgesamt bilden 40 Einheiten - davon 24 in der Praxis, den Rahmen der Grundlagenausbildung. Alle Themen werden dabei von einem vielseitigen und erfahrenen Referenten - Team bestehend aus Sportwissenschaftern, Ärzten und Vereinstrainern aus Leistungs- und Breitensport präsentiert. Nach dieser Ausbildung steht der freudvollen Tätigkeit, Kinderturngruppen im Sportverein anzuleiten, nichts mehr im Weg. Zudem bietet eine abgeschlossene ÜL-Ausbildung die Möglichkeit, eine weiterführende Instruktoren Ausbildung zu absolvieren. Alle weiteren Ausbildungen der SPORTUNION finden Sie übersichtlich auf unserer neuen Website unter: **www.sportunion-akademie.at.**

Sportlicher Leiter Christoph Hofmann (re.) mit den motivierten Ausbildungs-Teilnehmern

Literatur-Tipp!

Turn-Experte Axel Fries präsentiert sein neues Praxisbuch "Kinderturnen im Grundschulalter"

- 58 kleine Spiele
- 25 Methodische Übungsreihen
- 30 geplante Unterrichtsstungen

Erste Zielgruppe sind Turn- und Sportlehrer ohne Ausbildung, die fachfremd Sport unterrichten. Aber auch Fachkräfte mit jahrelanger Erfahrung können sich hier wertvolle Tipps abholen. Die Hilfestellung tritt beim Erlernen der Elemente komplett in den Hintergrund. Wenn überhaupt, wird nur gesichert – und das machen die Kinder gegenseitig. Der Lehrer kann sich ganz auf Beobachtung und Korrektur konzentrieren.

Erhältlich unter:

www.axelfries.eu

Krafttraining für Kinder?

Ja, aber richtig!

Der Start in das SPORTUNION Niederösterreich Akademie Jahr 2019 verlief mit dem ausgebuchten Kurs „Krafttraining für Kinder? JA, aber richtig!" äußerst positiv. Am 12. Jänner 2018 empfing die SPORTUNION Niederösterreich insgesamt 35 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und mit Top-Referent Georg Mrkvicka Bakk. einen absoluten Experten auf diesem Gebiet.

Welche Auswirkung haben Kraftreize auf den menschlichen Organismus - insbesondere auf Kinder und Jugendliche - und wie kann ein Krafttraining für Kinder aller Leistungs- und Altersklassen optimalerweise realisiert werden? Wie bedeutend ist Krafttraining vor allem für Mädchen oder Frauen und welche Auswirkungen haben richtig gesetzte Kraftreize in jungen Jahren auf das Wohlbefinden im späteren Alter? Diese und viele weitere Fragen wurden in unserer Fortbildung anhand von aktuellen und internationalen wissenschaftlichen Untersuchungen beantwortet und diskutiert.

Krafttraining für jedes Kind empfohlen

Krafttraining im Kindes- und Jugendalter wurde in der Vergangenheit kontrovers diskutiert. Aufgrund neuster internationaler Forschungsberichte hat sich die Haltung gegenüber Krafttraining vor und während der Pubertät nun jedoch deutlich verändert und wird für jedes Kind dringend empfohlen," so Referent Georg Mrkvicka, der im deutschsprachigen Raum zu den führenden Experten auf diesem Gebiet zählt.

„Krafttraining für Kinder ist dabei nicht als klassisches Krafttraining im Kraftraum mit schweren Lasten zu verstehen. Die Anwendung von adäquatem sowie alters- und kindgerechtem Krafttraining ist eine sichere und effektive Maßnahme zur Steigerung der Kraftfähigkeit, zur Erhöhung der Knochendichte und zur Verletzungsprophylaxe. Zudem wirkt richtiges Krafttraining vor der Pubertät späteren Haltungsschäden entgegen und zeigt viele weitere positive Auswirkungen bis in den weiteren Altersgang," ist der Sportliche Leiter der SPORTUNION NÖ, Christoph Hofmann von der Wichtigkeit des Themas überzeugt. Alle weiteren Fortbildungen der SPORTUNION finden Sie unter: **www.sportunion-akademie.at.**

Prä- und Postnatale Fitness

Einzigartige Ausbildung

Die speziell von der SPORTUNION NÖ angebotene Übungsleiter Ausbildung, die gemeinsam mit der Referenten Dr. Daria Edelhauser konzipiert wurde, fand nun bereits zum zweiten Mal im Sport.Zentrum.NÖ statt.
Nach den ersten beiden Modulen im Jänner und Februar, schließen die Teilnehmerinnen ihre Ausbildung mit einer theoretischen Prüfung und einem Lehrauftritt mitte März ab und sind somit gerüstet, um Bewegungseinheiten für Frauen in Schwangerschaft anzuleiten und ein rückbildungsorientiertes Training nach der Geburt zu gestalten.

Silber für U12 Kicker des SKU Amstetten

Topleistung bei Fußballl Bundesmeisterschaften

Am 26.1.2019 war es soweit. Die SPORTUNION Fußball-Bundesmeisterschaft der U 12 Mannschaften stand im Sportzentrum Rif/Salzburg am Programm. Ein tolles Turnier mit würdigen Mannschaften, vielen tollen Spielen und super SpielerInnen.

Zehn Mannschaften aus insgesamt sieben Bundesländern nahmen an der Bundesmeisterschaft in Salzburg teil. Die Tatsache, dass sich die Mannschaften als die Besten ihres Bundeslandes qualifizierten, ließ schon auf einen fußballerischen Höhepunkt schließen. So kam es auch und die zahlreichen Zuschauer im Sportzentrum Rif/Salzburg wurden bei keinem der insgesamt 27 Spiele enttäuscht. Viele spannende Matches, schöne Spielzüge und zahlreiche Tore sorgten für super Stimmung. Alle teilnehmenden Mannschaften begegneten sich auf Augenhöhe. Das wurde durch die zahlreichen knappen Ergebnisse, vor allem zu Beginn des Turniers unterstrichen. Schlussendlich konnten sich aus Gruppe A USV Lamprechtshausen und UFC St. Georgen/Eisenstadt, sowie aus Gruppe B SVG Reichenau und SKU Amstetten für die beiden Halbfinalspiele qualifizieren.

Im ersten Halbfinale, dem wohl spannendsten Spiel des Tages, zwischen USV Lamprechtshausen und SKU Amstetten, konnte sich nach einem ständigen Hin und Her SKU Amstetten äußerst knapp in der vierten Minute der Verlängerung durchsetzen. Im zweiten Halbfinale gewann UFC St. Georgen/Eisenstadt doch deutlich gegen SVG Reichenau. Im großen Finale ließen die über den ganzen Tag groß aufspielenden Kicker aus St. Georgen/Eisenstadt, der SKU Amstetten keine Chance. Sie sicherten sich mit einem souveränen und viel umjubelten 3:0 den Titel. Ein würdiger Gewinner - gingen sie doch bei fünf ihrer insgesamt sechs Spielen als Sieger vom Parkett. Platz drei sicherte sich USV Lamprechtshausen.

Bei der Siegerehrung bekamen alle Mannschaften einen Pokal und Medaillen. Insgesamt war es ein großartiges Turnier mit vielen spannenden Spielen, überragenden Szenen und würdigen Teilnehmern, die sich sowohl sportlich als auch durch Werte wie Fairplay und Respekt auszeichneten.

Landesmeisterschaft Ski Alpin

Winterliche Bedingungen und sportliche Höchstleistungen am Annaberg

Bei winterlichen Bedingungen fand die SPORTUNION NÖ Landesmeisterschaft Ski Alpin 2019 am Dreikönigstag am Reidl in Annaberg statt. Der UNION Skiclub Lilienfeld veranstaltete das Rennen in Memoriam Liese Prokop. 58 Rennläuferinnen und Rennläufer von Kinder U15 bis AK V waren mit dabei und absolvierten den sportlichen Riesentorlauf, gesetzt von Romana Hauser. Besonderheit bei diesem Rennen: Es gab gleich zwei Landesmeister und eine Landesmeisterin. Fabian Köberl und Thomas Reisenbichler lieferten eine ex aequo Bestzeit von 38,83 Sekunden und Janine Speringer war mit 40,15 beste Läuferin.

SNOWBOARD Mini Shred

Die SPORTUNION NÖ lud Talente zum Schnupperkurs nach Annaberg

Das kostenfreie Snowboard-Projekt der SPORTUNION Niederösterreich das von Landesfachwart Erik Wöll initiiert wurde, war voll und ganz auf den "Kindersport im Schnee" ausgerichtet. Über 20 Mädchen und Burschen zwischen 8 und 11 Jahren, die der Einladung des Sportlandes Niederösterreich zu einem kostenfreien Snowboardkurs gefolgt waren und dabei gute Fortschritte gezeigt haben, wurden in den Weihnachtsferien erneut, unter dem Motto "Mini Shred", zu einem Trainingskurs nach Annaberg eingeladen und in weiterer Folge an einen Verein herangeführt.

Landesmeisterschaft Schwimmen

123 Starter in Krems/Donau

Am 16. Dezember 2018 fanden die SPORTUNION NÖ Landesmeisterschaften Schwimmen 2018 in Krems an der Donau statt. 123 Schwimmerinnen und Schwimmer kämpften dabei um 8 Landesmeistertitel. Die Schwimmer des UNION Schwimmverein Krems konnten an diesem Tag ihre Leistung voll abrufen und sich 6 der 8 Titel sichern. Gewohnt professionell wurde das Event von Landesfachwart Erich Maglock organisiert und durchgeführt. Unterstützung gab es dankenswerterweise von Bundesfachwartin Ursula Manhart.

SPORTUNION Landesmeister

Schwimmen

Damen	
100 m Brust	Susanne Bierbaum (USV Krems)
100 m Rücken	Julia Sladek (USV Krems)
100 m Schmetterling	Julia Sladek (USV Krems)
100 m Freistil	Cara Spaun (USV Krems)

Herren	
100 m Brust	Gabor Kovacs (SU Korneuburg)
100 m Rücken	Nikola Waldschütz (USV Krems)
100 m Schmetterling	Daniel Binder (UNION Südstadt)
100 m Freistil	Jan Melzer (USV Krems)

Snowboardcross Landesmeisterschaften

Hanna Kocher und Lukas Pachner holen Gold

1. Lukas Pachner, 2. Niklas Ring, 3. Dusek Jakob

Bei der SPORTUNION Niederösterreich Landesmeisterschaft Snowboardcross, die am 17.2.2019 in Annaberg bei wunderbarem Wetter unfallfrei über die Bühne ging, holten sich Hanna Kocher (SPORTUNION Trendsport Weichberger) und Lukas Pachner (SPORTUNION Kaltenleutgeben) den LM-Titel.
Eine besondere Auszeichnung für das Event war die Teilnahme der Snowboard-Spitzenkräfte Jakob Dusek und Hannah Kocher die auch im Europa- bzw. Weltcup (Jakob Dusek, Lukas Pachner) an den Start gehen. SPORTUNION NÖ Landesfachwart Erik Wöll: "Hut ab vor diesen Sportlern, die durch ihr Dabeisein die Meisterschaft aufgewertet haben und gleichzeitig ihre Verbundenheit zur SPORTUNION zum Ausdruck brachten. Für alle Nachwuchssportlerinnen und Sportler war ein Europacup-Führender zum Angreifen nahe und ein besonderes Erlebnis. Gleichzeitig konnte bei einem Zeitvergleich das eigene Leistungsniveau getestet werden!"

Erfreulich, dass die Schülerklasse (10-14 Jahre) das größte Starterfeld der gesamt 115 Starter ausmachte.
Die SPORTUNION Trendsport Weichberger stellte das größte Starterfeld und konnte im Nachwuchsbereich in fast allen Altersklassen den Landesmeister stellen.

EVN

joulie

macht Photovoltaik smart.

Jetzt KLIEN Förderung sichern!

joulie.at

* KLIEN Förderung 2019 bereits berücksichtigt. Preis gültig, solange die Fördergelder reichen. Preis inklusive Montage und joulie Energiemanagement-System.

Wir haben alle ein Recht auf Sport – soziale Verantwortung als Herausforderung und Chance für jeden Sportverein

Die SPORTUNION will mit ihren Mitgliedsvereinen Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander übernehmen, weil im sozialen Engagement des Sports nicht nur große Herausforderungen, sondern vor allem auch große Chancen für den organisierten Sport stecken. Ein Lernplakat liefert Denkanstöße und Diskussionsgrundlagen.

Ziel der SPORTUNION ist es, Vereine bei der Umsetzung ihres eigenen sozialen Engagements nach Kräften zu unterstützen. Ein aktueller Fortschritt hierfür stellt neben geförderten Projekten und Programmen ein neu ausgearbeitetes Lernplakat dar, welches sich im Besonderen mit der Zielgruppe sozial und ökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendlicher beschäftigt.

Die Bedeutung von Spiel, Sport und Bewegung für Kinder und Jugendliche ist unumstritten. Alle Kinder und Jugendliche sollen die Chance bekommen, den Sport und insbesondere auch den Vereinssport kennenzulernen und für sich zu entdecken.

Sozial und ökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche verfügen aber aus verschiedenen Gründen und auf unterschiedlichen Ebenen über ungleiche gesellschaftliche Teilhabechancen. Sie sind oft nur unzureichend gesellschaftlich integriert. Trotz einer generellen Offenheit des organisierten Sports für alle Teile der Bevölkerung spiegelt sich dies auch in einer entsprechend geringeren Partizipation dieser Zielgruppe am Vereinssport wider. Sozial und ökonomisch benachteiligte Kinder und Jugendliche finden oft keinen Zugang zum Sport im Verein.

Auch wenn sie bereits Mitglied im Sportverein sind, gibt es Barrieren und Herausforderungen, die ihrer Integration im Verein teilweise entgegenstehen. Sportvereine, die sich für die Zielgruppe sozial und ökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendlicher engagieren und diese in ihren Verein einbinden möchten, werden häufig mit einer Reihe für sie neuer und teils unerwarteter Fragen konfrontiert.

Das Lernplakat „Soziale Verantwortung – Herausforderung und Chance für den Sportverein" versucht einige dieser auftretenden Fragestellungen vorwegzunehmen. Im Folgenden werden einige relevante Fragen aufgegriffen.

Was erwarten Kinder und Jugendliche von einem Angebot im Sportverein?

Jedes Kind und jeder Jugendliche ist für sich einzigartig. Demgemäß sind bei jungen Menschen Wünsche und Erwartungen an den Sportverein und das Angebot des Vereins ganz unterschiedlich. Es gibt auch weiterhin junge Menschen, die das traditionelle, wettkampfgebundene Angebot der Vereine schätzen und sich leistungsorientiert auf Dauer einer Sportart widmen wollen. Ein größer werdender Teil der Kinder und Jugendlichen, zu denen oft auch diejenigen aus sozial benachteiligten Milieus gehören, hat aber auch andere Erwartungen an das Sportangebot.

Erfahrungen aus vergangenen Projekten zeigen auf, dass Kinder und Jugendliche ein Sportangebot vor allem dann dauerhaft annehmen,...

- wenn es klare Strukturen und transparente Erwartungshaltungen gibt
- wenn die Kinder und Jugendlichen selbst und ihre Bedürfnisse ernst genommen werden
- wenn es eine zentrale Bezugsperson gibt, die Vorbildcharakter für sie hat
- wenn sie fair und gerecht behandelt werden

Darüber hinaus zeigt die Projektarbeit im Sport, dass Kinder und Jugendliche tendenziell...

- eher nicht wettkampforientierte Angebote bevorzugen
- lieber spontan und sporadisch anstatt verbindlich und regelmäßig teilnehmen
- mit Freunden gemeinsam Sport treiben wollen
- unterschiedliche Sportarten und Aktivitäten ausprobieren wollen
- wohnortnahe Angebote bevorzugen
- neben dem Sporttreiben auch Raum für Austausch und Kommunikation suchen
- Sport treiben, um fit zu sein und ihr Körperbild positiv wahrzunehmen
- den Sport nutzen, um sich in sozialen Medien präsentieren zu können

Weshalb bedeutet soziale Benachteiligung oft auch gesundheitliche Benachteiligung?

Präventionsexperten gehen davon aus, dass sich gesundheitliche Benachteiligung über die Wirkung verhältnis- und verhaltensbedingter Faktoren erklären lassen, die wiederum auf sozioökonomische Merkmale zurückzuführen sind.

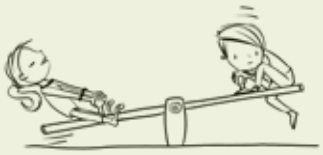
Sozioökonomische Merkmale ...
- Geschlecht
- Wohlstand
- Bildung
- Herkunft
- Beeinträchtigung
- etc.

⇨

... tragen über die Verhältnisse und Verhaltensweisen
- materielle und soziale Lebensbedingungen
- (Gesundheits-) Versorgung
- körperliche und psychische Anforderungen und Ressourcen
- Gesundheitsverhalten

⇨

... zur gesundheitlichen Benachteiligung bei.
- schlechtere Gesundheit und geringere Lebenserwartung



Zahlen und Fakten:
23 % der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren sind in Österreich armuts- oder ausgrenzungsgefährdet. Als armutsgefährdet gilt, wer weniger als 60 % des Durchschnittseinkommens einer Gesellschaft hat. In der Praxis bedeutet dies für die betroffenen Kinder und Jugendlichen zum Beispiel, dass in der Familie kein Auto leistbar ist, die Eltern Mietrückstände haben und dass auf viele Freizeitangebote verzichtet werden muss. Unabhängig davon, wie soziale Benachteiligung wissenschaftlich, statistisch oder politisch definiert wird, gibt es in der Praxis nicht nur schwarz oder weiß. In Vereinen sollte deshalb immer auch mit Achtsamkeit und Sensibilität auf die individuelle Situation von Kindern und Jugendlichen geschaut werden. So können die jeweiligen Zugangsbarrieren zum Sport erkannt und beseitigt werden.

Soziale Verantwortung – Herausforderung und Chance für den Sportverein

Initiativen und Projekte. Die SPORTUNION bietet Initiativen und Projekte an, z.B. SPORT VEREIN(T), um Vereine finanziell und inhaltlich in ihrem sozialen Engagement zu unterstützen. Zudem unterstreicht die SPORTUNION mit dem neuen Ehrenkodex die Wichtigkeit von Respekt und Fairness im Sport.

Beratung. In den Geschäftsstellen der SPORTUNION stehen Mitarbeiter bei konkreten Anfragen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ausbildung. Auch in der Ausbildung greift die SPORTUNION die Herausforderungen auf, die sich aus dem sozialen Engagement der Sportvereine in der Praxis ergeben. In der Trainer- und Übungsleiterausbildung werden hierzu insbesondere pädagogische und interkulturelle Inhalte aufgegriffen. In der Aus- und Weiterbildung der Funktionäre sind es vor allem rechtliche und organisatorische Fragen, die in den Schulungen besprochen werden. Je genauer und expliziter die Vereine ihren spezifischen Informationsbedarf gegenüber der SPORTUNION formulieren, desto schneller können die entsprechenden Inhalte in die Aus- und Weiterbildungsangebote der SPORTUNION Akademie eingebunden werden.

Lernplakat. Das Lernplakat „Soziale Verantwortung – Herausforderung und Chance für den Sportverein" wurde von der SPORTUNION Salzburg im Rahmen des Projekts „Sport für alle" in Kooperation mit der SPORTUNION Österreich entwickelt. Es soll Vereinen eine Orientierungshilfe bei der Arbeit mit der Zielgruppe sozial und ökonomisch benachteiligter Kinder und Jugendliche geben und sie bei der Planung und Umsetzung ihrer auf diese Zielgruppe ausgerichteten Projekte unterstützen. Das Lernplakat soll dabei häufig auftretende Fragestellungen und Erfahrungen vorwegnehmen, Argumentationshilfen bieten und Vereine ermutigen, noch mehr auf Kinder und Jugendliche zuzugehen, die den Zugang zum Vereinssport nicht von sich aus finden.

„Soziale Verantwortung – Herausforderung und Chance für den Sportverein"
kostenlos hier zu bestellen:
office@sportunion.at
+43 01 / 513 77 14
In Kürze auch zum Download verfügbar!

Ansprechperson
Mag. Sandra Speigner
s.speigner@sportunion.at
+43 (0) 664 / 60 613 377

SPORT VEREIN(T)

Das Erfolgsprojekt geht 2019 in die vierte Runde!

Übernimmt dein SPORTUNION-Verein auch soziale Verantwortung und zeigt, dass Sport eine der besten Möglichkeiten ist, sozial benachteiligte Gruppen zu fördern?

Dann melde dein Vereinsprojekt bei der Aktion SPORTVEREIN(T) 2019 an und wahre damit die Chance auf eine Förderung des Projekts. Eine detaillierte Ausschreibung sowie alle nötigen Anmelde-Unterlagen erhältst du bei deinem Landesverband.

NV Kinder- und Schülerunfallschutz

Um nur € 7,90 für ein Jahr

- Schützt rund um die Uhr, weltweit – auch dann, wenn die gesetzliche Versicherung nicht zahlt
- Für Kleinkinder und Schüler bis max. 21 Jahre

Jetzt bequem online auf www.nv.at abschließen!

NV

Die Niederösterreichische Versicherung

Das Produktinformationsblatt finden Sie auf unserer Website.

www.nv.at

Wir schaffen das.